



Havixbeck, 22.09.2010

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Ausschussvorsitzende Ludewig sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Gerd Hense
Herr Reinhard Hooch-Blankenstein
Herr Klaus Kerkering
Frau Anke Leufgen
Herr Hubertus Spüntrup
Herr Robert Tünsmann
Frau Regina Wolter

Vertretung für Herrn Frank Große Verspohl

Sachkundige Bürger

Herr Wilfried Branse
Herr Karl-Heinz Kemmann

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)
Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

zugleich als Schriftführerin

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Thomas Pöhlker vom Büro
infas enermetric GmbH

zum TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Sachkundige Bürger

Herr Frank Große Verspohl
Herr Wolfgang Ostermann

Sachkundige Einwohner

Frau Marion Jaeger (Hospizbewegung)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Dr. Jutta Thamer

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Vor Beginn der Sitzung bestand für die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, das Feuerwehrgerätehaus Havixbeck zu besichtigen. Herr Gemeindebrandinspektor Aupers gab Informationen zur Ausstattung der Feuerwehr und beantwortete anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit durch die Ausschussvorsitzende.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen bzw. Erweiterungen vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Im Auftrag des Bürgermeisters wird berichtet, dass inzwischen der Auftrag zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Havixbeck an die Rincke Unternehmensberatung GmbH in Wuppertal vergeben wurde. Da mit einer Bearbeitungszeit von ca. 4 Monaten gerechnet werden muss, kann frühestens Anfang kommenden Jahres mit der Vorlage des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes gerechnet werden.

Der Plan ist durch den Gemeinderat zu beraten und zu beschließen, so dass rechtzeitig die Angelegenheit zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

In den Sommerferien ist die Klima- und Lüftungsanlage für die Kühlzellen in der Trauerhalle auf dem Havixbecker Friedhofs erneuert worden. Die Klimaanlage ist inzwischen funktionsfertig eingebaut, wobei die Lüftungsanlage erst in Kürze fertig gestellt wird. Durch diese Maßnahme wird es möglich, die einzelnen Kühlkabinen separat, je nach Bedarf, hinsichtlich der Raumtemperatur zu steuern, so dass insgesamt eine Verbesserung des Standards eintritt.

Darüber hinaus wird es erforderlich, das Flachdach an der Friedhofskapelle zu sanieren. Der von der Gemeinde beauftragte Architekt Ralf Bosfeld wird in der morgigen Sitzung des Bauausschusses das von ihm entwickelte Sanierungskonzept vorstellen.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Aufgrund der Bekanntgabe der Verwaltung in der letzten Sitzung weist AM Leufgen darauf hin, dass die Gemeinde zukünftig notwendige Rodungsmaßnahmen auch unter Berücksichtigung

der Fristen nach dem Landschaftsgesetz vornimmt. Seitens der Verwaltung wird dies entsprechend zugesagt.

TOP 5

Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Frau Ludewig teilt mit, dass beabsichtigt ist, im Rahmen eines Arbeitsgespräches weitere Details zu entwickeln hinsichtlich der Gestaltung der Gedenkstätte für Tod- und Frühgeburten auf dem Havixbecker Friedhof. Hierzu soll am 06.10.2010 um 19.00 Uhr ein Gespräch stattfinden, an dem die Fraktionen, die Hospizbewegung, Vertreter der Kirchen, private Interessierte sowie die Sachverständige für Denkmalpflege, Frau Dr. Thamer, eingeladen werden sollen.

- Für die Fraktionen werden seitens der SPD Frau Wolter,
- für die CDU Frau Leufgen
- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Bergmoser benannt.
- Die F.D.P. Fraktion wird den Teilnehmer noch nachbenennen.

Nachsatz der Verwaltung:

Die Veranstaltung wird im Haus Sudhues stattfinden und die schriftlichen Einladungen werden in Kürze separat versandt.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Vorstellung eines möglichen Verfahrens zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für das Gebiet der Gemeinde Havixbeck.

Es erfolgt mündlicher Vortrag durch die Verwaltung.

Entgegen der Mitteilung in der Einladung wird nicht seitens der Verwaltung, sondern durch Herrn Dipl.-Ing. Thomas Pöhlker vom Büro infas enermetric GmbH aus Emsdetten, eine denkbare Konzeption zur Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Havixbeck vorgestellt. Die Vorstellung erfolgt mittels einer Powerpoint-Präsentation, die diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Pöhlker verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach einer intensiven Erörterung des Themas bedankt sich Ausschussvorsitzende Frau Ludewig bei Herrn Pöhlker und wünscht ihm eine gute Heimfahrt.

Die weiteren Beratungen zu diesem Thema erfolgen hinsichtlich der Auftragsvergabe unter TOP 17 der heutigen Sitzung.

TOP 8

Beratung über die Unterstützung der Gemeinde Havixbeck zur Schaffung einer überörtlichen Reitwegeroute.

Die Verwaltungsvorlage 073/2010 liegt vor.

Zunächst wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 20.09.2010 der Beschlussvorschlag der Verwaltung **einstimmig** dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Nach Beratung gibt AM Spüntrup zu bedenken, dass eine Führung der Reitroute parallel zum Münsterweg möglicherweise nicht optimal ist, da evtl. aufgrund der sonstigen verkehrlichen Frequentierung hier Gefahrensituationen entstehen. Es wird gebeten, dass insbesondere der Sicherheitsaspekt durch die Verwaltung bei den weiteren Verhandlungen hinsichtlich der Routenführung besonders berücksichtigt wird.

AM Leufgen regt an, bei der Routenplanung auch zu bedenken, dass gastronomische Angebote bzw. Übernachtungsmöglichkeiten mit einbezogen werden. Hierzu führt Frau Böse aus, dass die Gesamtroutenplanung des Kreises Coesfeld dementsprechende Angebote berücksichtigt.

Im Verlauf der Diskussion, in der sich zeigt, dass eine Routenführung über das Gebiet der Gemeinde Havixbeck durchaus vorteilhaft und gewünscht ist, wird jedoch angeregt, den Kreis Coesfeld auch bei den Folgekosten mit einzubeziehen, zumal er über Finanzmittel verfügt, und zwar aus der Erhebung der Reitabgabe. Da diese Mittel zwar für Reitwege vorrangig genutzt werden, sollte zumindest auch die Option offengehalten werden, für die Reitroute im Bedarfsfall Gelder zur Verfügung zu stellen. Dementsprechend wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung im Absatz 2 entsprechend ergänzt, so dass folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat ergeht:

Der Gemeinderat begrüßt die Bestrebungen des Kreises Coesfeld, den Reittourismus zu einem weiteren touristischen Standbein im Münsterland zu entwickeln und unterstützt in dieser Hinsicht das EU-Ziel2-Projekt „Pferderegion Münsterland“, das als gemeinsames Projekt der Münsterland e.V., der Kreise Coesfeld, Borken, Steinfurt, Warendorf, Recklinghausen sowie der Stadt Münster getragen wird.

Zur langfristigen Sicherung des auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck befindlichen Routenteils erklärt der Gemeinderat seine Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich der Verpflichtung, die Münsterland-Reitroute dauerhaft zu unterhalten. **Dabei geht der Rat der Gemeinde Havixbeck davon aus, dass der Kreis Coesfeld zur Mitfinanzierung der Unterhaltungskosten auch Mittel aus dem Aufkommen der Reitabgabe zur Verfügung stellt.** Im Übrigen begrüßt er den Abschluss von Gestattungsverträgen entsprechend der Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage 073/2010, in dem erforderlichen Umfang bei der Inanspruchnahme von privaten Grundstücken.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Enthaltung: 1**

TOP 9

Beratung über die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Coesfeld.

Die Verwaltungsvorlage 074/2010 liegt vor.

Die Fraktionsvorsitzenden haben jeweils 1 Exemplar des Bedarfsplanes erhalten.

AM Hense beantragt, der Beschlussempfehlung der Verwaltung zu folgen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur 5. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Coesfeld weder Anregungen noch Bedenken vorzubringen. Der Gemeinderat begrüßt ausdrücklich die Verbesserung des Versorgungsgrades der Havixbecker Bevölkerung durch die Schaffung und den Betrieb der Rettungswache Havixbeck.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 10

Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2010 zur Planung des Lippeverbandes zur Umgestaltung des Klärwerkes.

Die Verwaltungsvorlage 81/2010 liegt vor.

Zu Beginn der Beratung wird seitens der Verwaltung ergänzend zur Verwaltungsvorlage ausführlich dargestellt, warum die vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Kläranlage durchgeführt werden müssen. Hierzu wird eine ergänzende Stellungnahme an die Ausschussmitglieder übergeben, die diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügt ist.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die jetzt geplanten Maßnahmen im Rahmen von wasserrechtlichen Genehmigungen von den Bewilligungsbehörden gefordert sind, um eine den anerkannten Regeln der Technik entsprechende ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung zu erreichen. Hierzu muss auch durch die Gemeinde sichergestellt werden, dass das anfallende Regenwasser auch bei Starkregenereignissen nur in vertraglichem Maße in die Vorfluter eingeleitet wird.

Im Verlauf der Beratung wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern Unmut dahingehend geäußert, dass bei der bisherigen Entscheidungsfindung in diesem Thema die Beteiligung des Rates lediglich auf einem informellen Niveau stattgefunden hat und Einzelfallentscheidungen nicht erfolgt sind. Hier wünschen sich viele Politiker zukünftig eine andere Vorgehensweise, das bedeutet, dass zukünftig eine detailliertere Abgrenzung der Frage erfolgen müsste, wann die Angelegenheit noch einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung ist und insofern vom Bürgermeister mit der Verwaltung zu bearbeiten ist und wann die Entscheidungskompetenz des Gemeinderates gefragt wird.

Durch die ökologischen Verbesserungsmaßnahmen werden auch voraussichtlich Ökopunkte erwirtschaftet. AM Spüntrup fragt an, ob dieses Ökopunkteplus der Gemeinde oder dem Lippeverband zu Gute kommt. Hierzu wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass die Ökopunkte der Gemeinde Havixbeck zufallen. Der Umfang der Ökopunkte, die der Gemeinde angerechnet werden, ergibt sich jedoch nur aus dem nicht geförderten Bereich, d.h. max. 20 % der Punktzahl für die Gesamtmaßnahme.

Nach eingehender Erörterung der Thematik wird auf Antrag von AM Branse auf eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat verzichtet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Enthaltung: 1

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird der bestehende Vertrag mit dem Lippeverband dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Nachsatz der Verwaltung:

Aufgrund einer Anfrage der Verwaltung hat der Lippeverband inzwischen Folgendes schriftlich mitgeteilt:

„Natürlich werden wir die geübte Praxis beibehalten und Änderungen an der Kläranlage Havixbeck immer mit Ihnen vorab abstimmen. Ihren Vorschlag, dies als Ergänzung zu unserem Vertrag auch schriftlich zu fassen, finde ich gut. Ich habe deshalb Ihre Mail an unsere Abteilung Kundenmanagement (Abteilungsleiter ist H. Nientiedt) weitergegeben.

Derzeit sind keine Erweiterungen oder Erneuerungen auf der Kläranlage Havixbeck geplant, wir sollten jedoch im nächsten Jahr nochmals über eine Erneuerung der Windkraftanlage gemeinsam nachdenken. Ansonsten ist die Kläranlage weitgehend auf dem neuesten Stand. In ca. 10 Jahren ist dann wieder mit ersten Reinvestitionen für dann abgeschriebene Bauteile im Bereich des Rechenhauses und des Sandfanges zu rechnen.“

TOP 11

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Anfrage AM Tünsmann:

Bei den Bekanntgaben des Bürgermeisters wurde mitgeteilt, dass eine Sanierung des Leichenhallendaches erforderlich ist. Mir wurde erläutert, dass dort zum Teil Regenwasser in die Halle einfließt. Was unternimmt die Verwaltung, um weitere Schäden an der Substanz bis zur Durchführung der eigentlichen Sanierungsmaßnahme zu verhindern?

Antwort der Verwaltung:

Es wurde bereits eine Firma beauftragt, die nötigen Abdichtungsarbeiten mit einfachen Mitteln durchzuführen.

Anfrage AM Spüntrup:

Durch die Veränderung der Bahnstrecke Coesfeld-Münster und durch die damit verbundene Geschwindigkeitserhöhung wird es erforderlich, Bahnübergänge umzugestalten. Verfügt die Gemeinde bereits über Detailinformationen, insbesondere auch in dem Bereich, wo landwirtschaftliche Feldzufahrten und Wirtschaftswege den Bahnkörper queren?

Antwort der Verwaltung:

Die Deutsche Bahn hat die Gemeinde grundsätzlich über die Veränderungen informiert. Detailinformationen liegen allerdings noch nicht vor.

Anfrage AM Leufgen:

Mir ist ein Antrag des Löschzuges Hohenholte an den Bürgermeister hinsichtlich der beengten räumlichen Verhältnisse in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses Hohenholte zugeleitet worden. Besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer der nächsten Sitzungen dort eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um sich selbst ein Bild zu verschaffen?

Antwort der Verwaltung:

Dies ist ohne Weiteres möglich. Es wird jedoch vorgeschlagen, die Ortsbesichtigung solange aufzuschieben, bis die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vorliegt, weil dieser Plan sich auch mit der Raumthematik der Löschzüge befasst.

In diesem Zusammenhang wird bereits darauf hingewiesen, dass der Sitzungssaal im kommenden Jahr wegen der Umbauarbeiten am Rathaus zeitweilig nicht zur Verfügung steht und insofern im Rahmen der Ausschusssitzungen auch externe Tagungsorte gefunden werden müssen.

Unterschriften:

Vorsitzender: gez.: Ulrike Ludewig

Schriftführer: gez.: Monika Böse

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 27.09.2010

gez. A. Willamowski